

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/Oktober 2012

Von: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Datum: 01.10.2012 21:08

An: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

**Workshop Wohnprojekte-/Gemeinschaftsplattform mit
Webportal | Wohnprojekt Dachausbau Radetzkystraße fertig! |
Wohnsymposium Allein oder in der WG**

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN
INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Newsletter

**Auftaktworkshop zur Errichtung einer österr.
Wohnprojekte- und Gemeinschaftsplattform mit
Webportal**

Mehre Initiativen planen derzeit einen **Auftaktworkshop** zur Errichtung einer österr. **Wohnprojekte- und Gemeinschaftsplattform mit Webportal** und suchen Interessierte, die ihre Wünsche und Zielvorstellungen als Suchende für gemeinschaftlich initiierte Projekte artikulieren können und wollen.

Derzeit wünschen wir uns noch Teilnehmer aus den Bereichen:

- bereits existente Projekte,
- entstehende und im Bau befindliche Projekte,
- einfache Suchende.

Bereitschaft zum Austausch und Input für das zukünftige Webportal für Wohn- und Gemeinschaftsprojekte bitte mitbringen! Der Workshop findet zwischen dem **11. und 13. Oktober in Wien** statt. Wesentlich wäre eine Teilnahme am Donnerstag Nachmittag ab 14 Uhr und im besten Fall auch den ganzen Freitag. Bei Interesse bitte E-Mail an office@stadtambulanz.at.

Das Wohnprojekt Dachausbau Radetzkystraße ist fertig!

Ein weiteres Wiener Baugemeinschaftsprojekt wurde kürzlich fertiggestellt und bezogen: Der **Dachausbau Radetzkystraße** mit vier Wohnungen im Eigentum, geplant von **PPAG Architekten**. Der Hälfteeigentümer des Hauses erwarb den

Rohdachboden und plante darin zusammen mit drei befreundeten Familien die eigenen Wohnungen. Ziel war es, ein ungewöhnliches Projekt zu realisieren, deshalb wurden die Architekten ausgewählt und „viel Geld bezahlt, damit die ihre Kreativität zur Verfügung stellen“, wie der Projektinitiator sagt. Obwohl das Projekt zu klein für großangelegte Gemeinschaftsräume ist, gibt es eine überaus interessante räumliche Situation, nämlich einen **außenliegenden, zentralen Vorplatz**, von dem aus die vier Wohnungen zugänglich sind. Solche Raumlösungen sind möglich, wenn die richtigen Bauherren und die richtigen ArchitektInnen aufeinandertreffen und nicht die maximale Ausnützbarkeit, sondern die **höchste Lebensqualität** im Zentrum des Interesses steht. Der Projektinitiator meint, dass das Projekt sehr schwierig war und viel Nerven gekostet habe, zwei Mal seien während der Planung BewohnerInnen wieder ausgestiegen. Wenn man allerdings nicht Konventionelles, sondern Ungewöhnliches wolle, könne man nicht einfach beim Immobilienentwickler kaufen.

Nähere Infos zum Projekt unter www.ppag.at/cms/index.php?idcatside=216.

***Wohnsymposion* Wohnformen für Singles. Allein oder in der WG. Neueinsteiger und Alleinstehende auf der Suche nach der idealen Wohnung**

44. Wohnsymposium zum Thema von Wohnen plus

Termin: Donnerstag, **18. Oktober 2012**, 15 bis 20 Uhr

Ort: Dachsaal Volksbildungshaus **Urania**, Uraniastraße 1, Wien 1

Vorher: **Besichtigungstour** in Wien 2: Einblicke in Wohnmodelle

Eröffnung Mag. Gertrude Schwebisch MBA, Leiterin Großvolumiger Wohnbau Erste Bank/sBausparkasse

Einstieg ins Thema Jula Rabinowich, Autorin von Büchern und Theaterstücken, Standard-Kolumnistin

Statements der Experten

Dr. Raimund Gutmann, Stadtsoziologe, Geschäftsführer Wohnbund:Consult Wien-Salzburg

MMag. Michael König, Geschäftsführer Diakonie-Zentrum Salzburg und Lebenswelt Wohnen

Dipl.-Ing. Johnny Winter, Architekt von Wohnprojekten und „Sargfabrik“ mit BKK-Partnern

Konzepte aus der Praxis

Abg.z.NR Wilhelm Haberzettl, Vorstandsvorsitzender BWVG, Gemeinn. Bau- und Wohngenossenschaft

Prof. Dipl.-Ing. Michael Pech, Vorstand ÖSW, Österreichisches Siedlungswerk, Gemeinnützige Wohnungs-AG

Ideen aus der Diskussion

Tischgespräche aller Teilnehmer, Vorschläge an die Politik

Die politische Debatte

Abg.z.NR Elisabeth Hakel, Bereichssprecherin für die Kreativwirtschaft der SPÖ, Steiermark

Abg.z.NR Mag. Gertrude Aubauer MBA, Bundesob.-Stv. Österr. Seniorenbund, Seniorensprecherin ÖVP

Anmeldeschluss ist der 9. Oktober 2012 - Beschränkte Teilnehmeranzahl, Reihung nach Einlangen. Ein Teilnehmerbeitrag von € 96,- (inkl. 20 % Ust., inkl. Abendessen und Getränke) wird mit der Anmeldebestätigung in Rechnung gestellt. Für die Besichtigungstour wird ein Teilnehmerbeitrag von € 72,- (inkl. 20 % USt., inkl. Mittagsimbiss) in Rechnung gestellt.

Nähere Infos unter www.wohnenplus.at/_events/44_symposium.htm.

Newsletter-Archiv

Die mittlerweile etwa 35 Newsletter, die seit Juli 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.